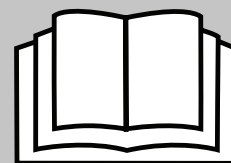


# RS120, RS125, RS180, RS185

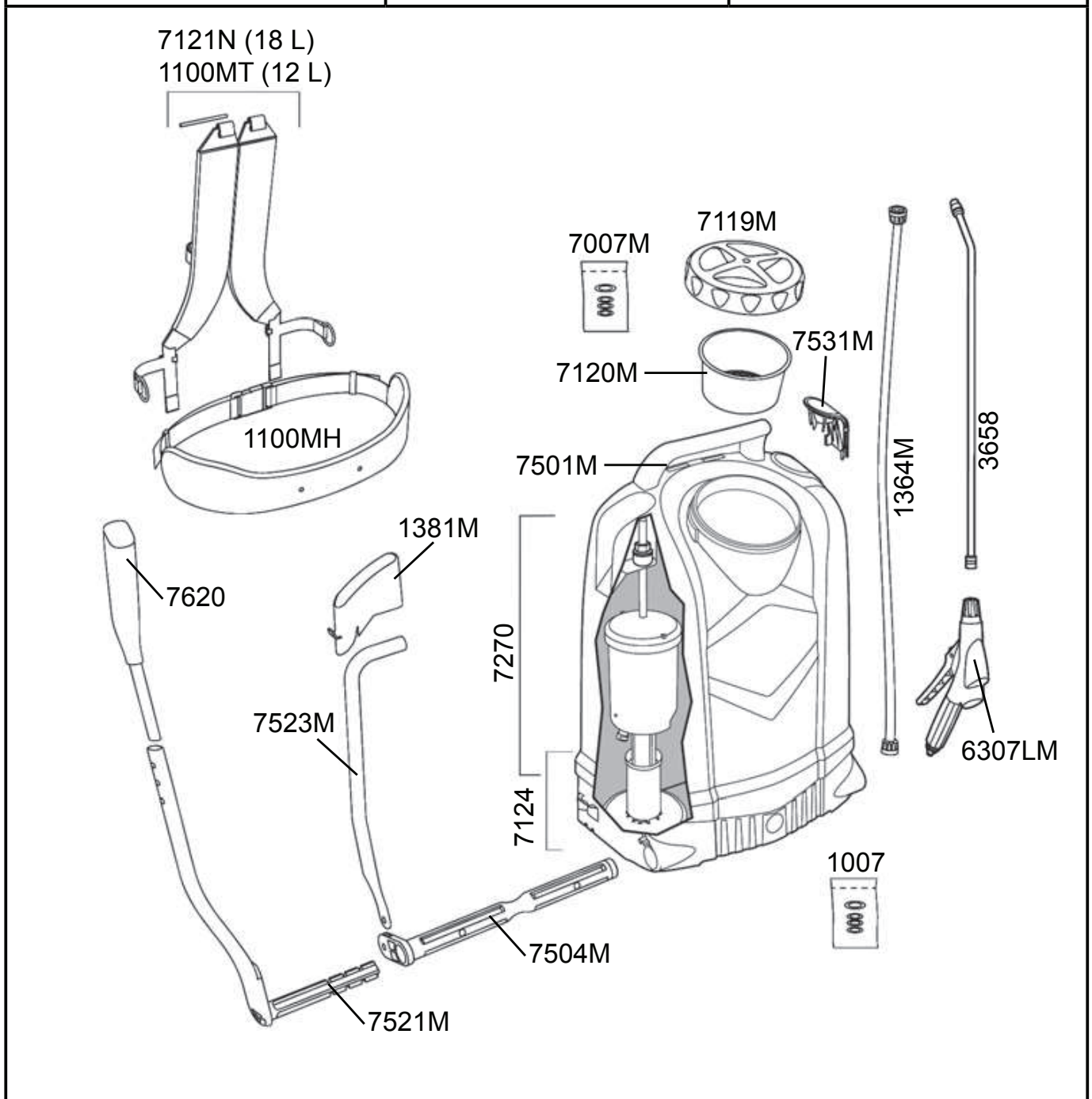


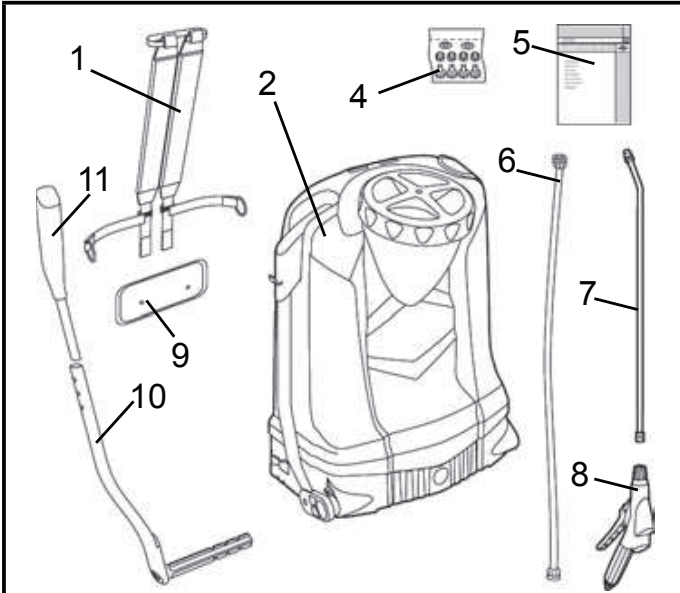
D A CH	
<b>Gebrauchsanleitung</b> .....	<b>6</b>
GB IRL AUS USA NZ CDN IND	
<b>Instructions for Use</b> .....	<b>14</b>
F CH B NL CDN	
<b>Mode d'emploi</b> .....	<b>22</b>
NL B	
<b>Gebruiksaanwijzing</b> .....	<b>30</b>
E MEX	
<b>Instrucciones de uso</b> .....	<b>38</b>
P BR	
<b>Manual de instruções</b> .....	<b>46</b>
I CH	
<b>Istruzioni per l'uso</b> .....	<b>54</b>
FIN	
<b>Käyttöohje</b> .....	<b>62</b>
S	
<b>Brugsanvisning</b> .....	<b>70</b>
N	
<b>Bruksanvisning</b> .....	<b>78</b>
DK	
<b>Brugsanvisning</b> .....	<b>86</b>
EST	
<b>Kasutusjuhend</b> .....	<b>94</b>
PL	
<b>Instrukcja użytkowania</b> .....	<b>102</b>
CZ	
<b>Návod k použití</b> .....	<b>110</b>
SK	
<b>Návod na použitie</b> .....	<b>118</b>
RO	
<b>Instrucțiune de folosire</b> .....	<b>126</b>

**MESTO Spritzenfabrik**  
**Ernst Stockburger GmbH**  
Ludwigsburger Straße 71  
D 71691 Freiberg/Neckar  
Tel : +49 71 41 27 20  
Fax : +49 71 41 27 21 00  
E-Mail: [info@mesto.de](mailto:info@mesto.de)  
Internet: [www.mesto.de](http://www.mesto.de)

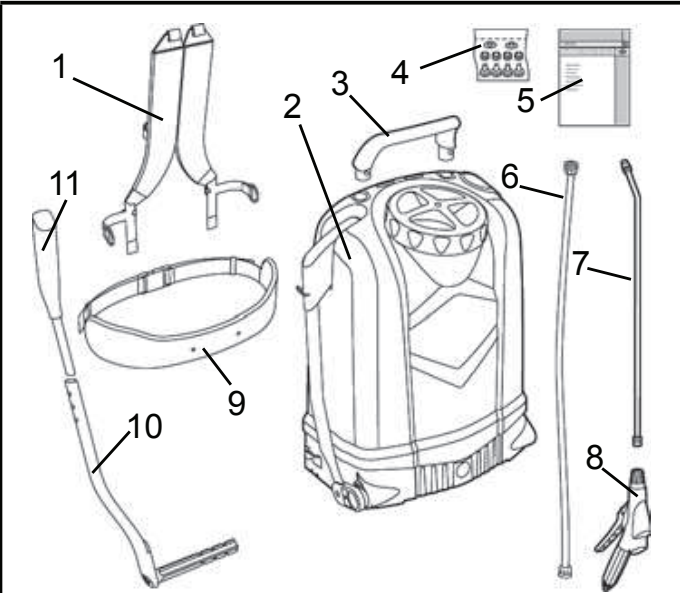


<b>Ersatzteile</b>	<b>Spare Parts</b>	<b>Pièces de Rechange</b>
<b>Reserve-onderdelen</b>	<b>Piezas de repuesto</b>	<b>Peças sobressalentes</b>
<b>Pezzi di ricambio</b>	<b>Varaosat</b>	<b>Reservdelar</b>
<b>Reservdeler</b>	<b>Reservedele</b>	<b>Varuosad</b>
<b>Części zamienne</b>	<b>Náhradní díly</b>	<b>Náhradné diely</b>
	<b>Piese de schimb</b>	

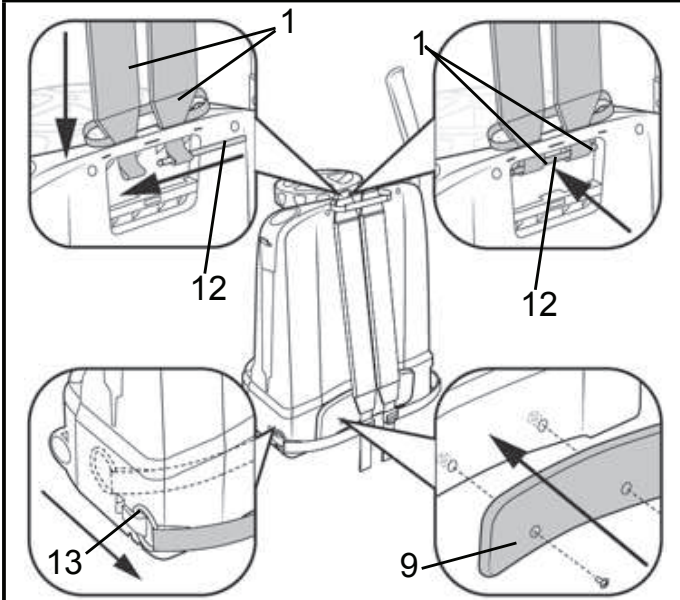




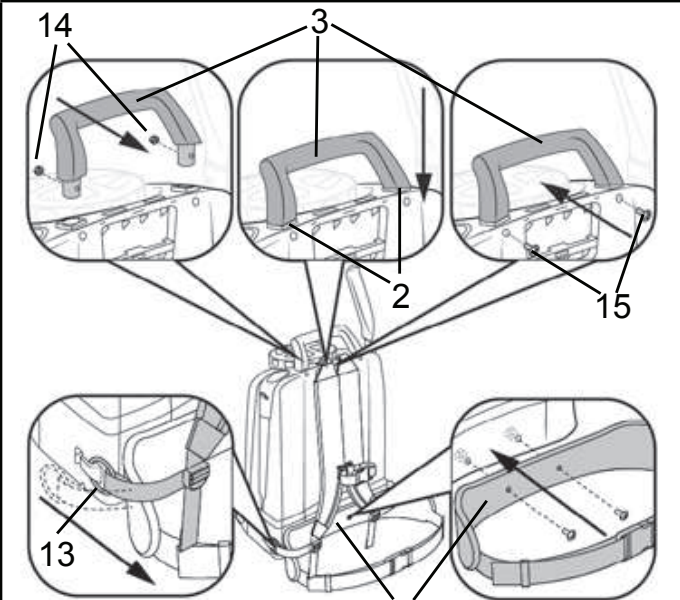
1a



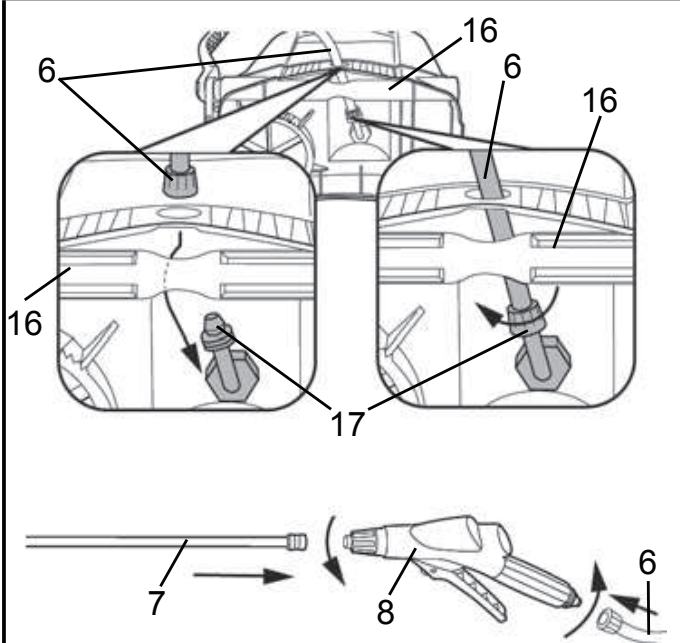
1b



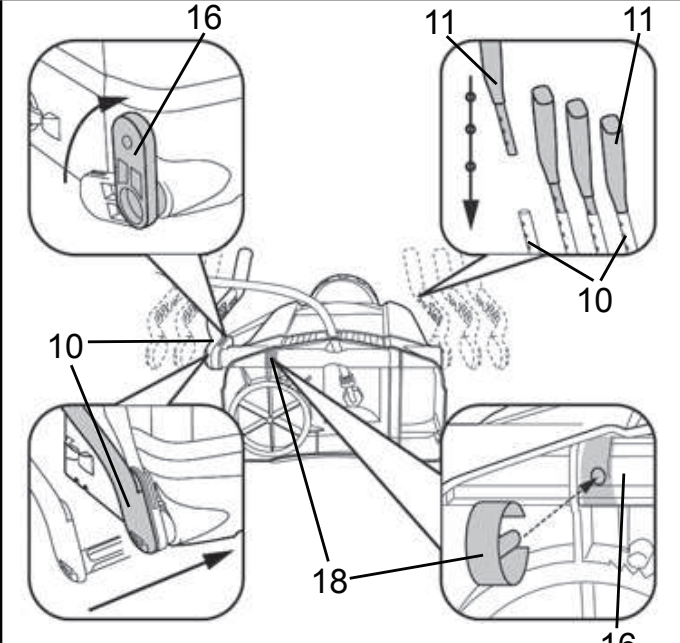
2



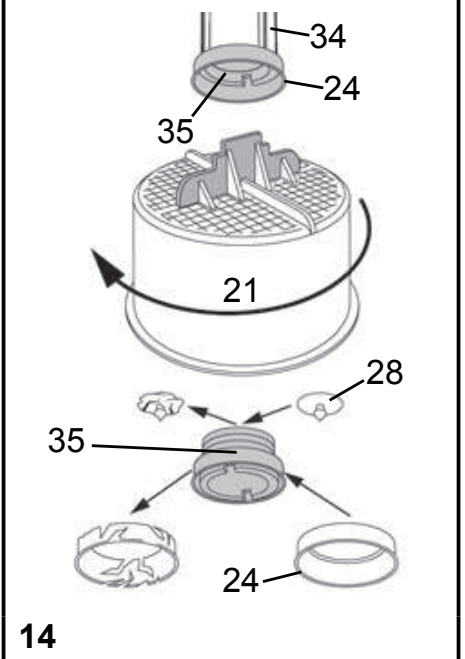
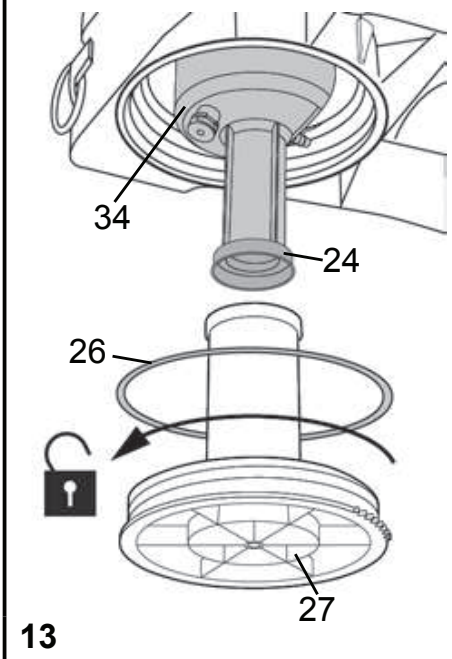
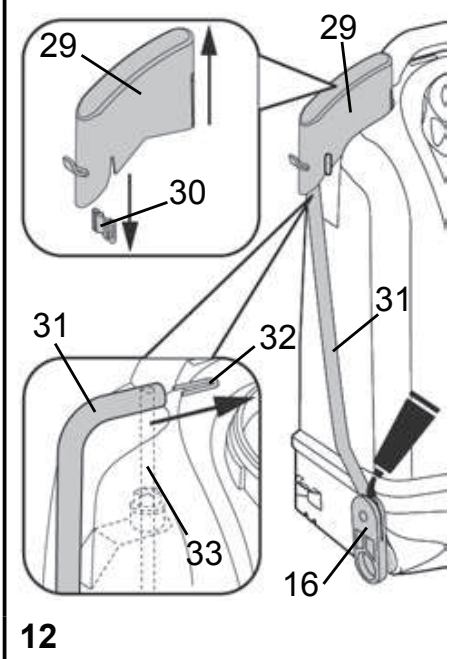
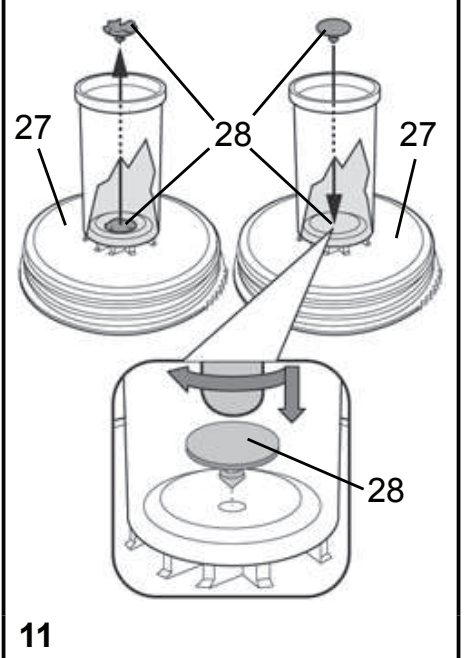
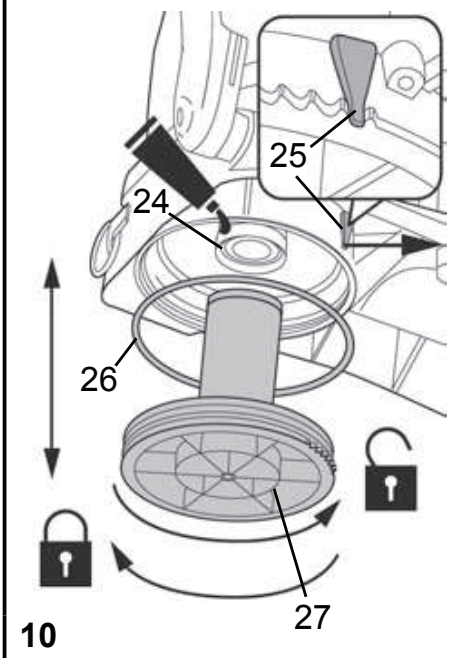
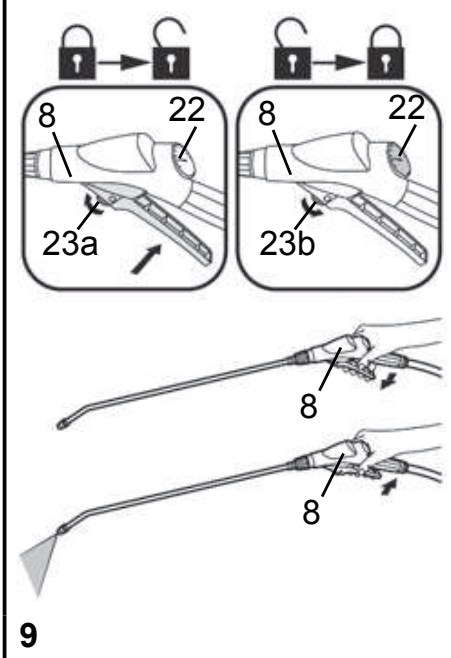
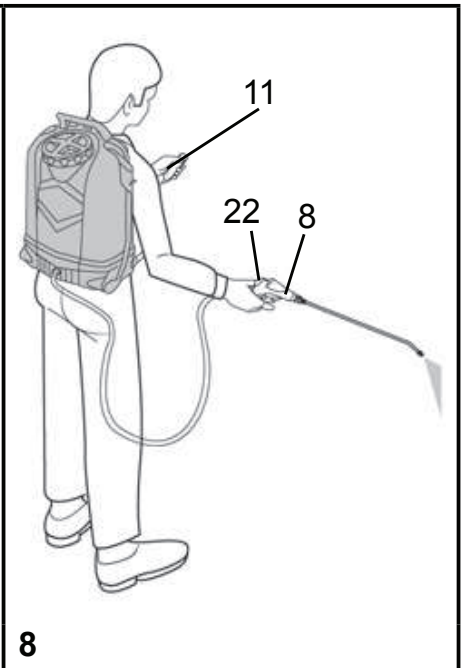
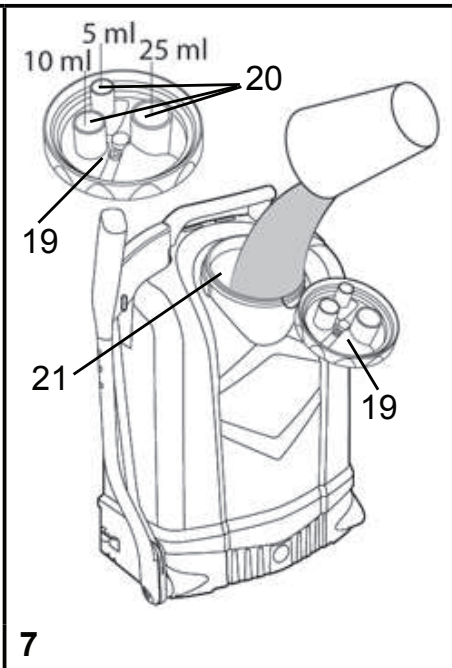
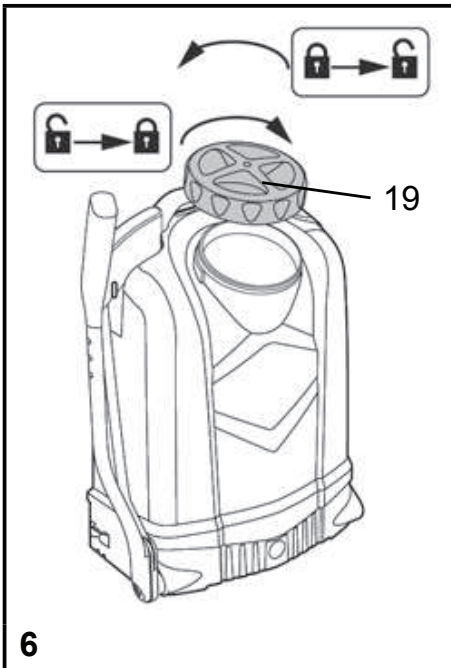
3

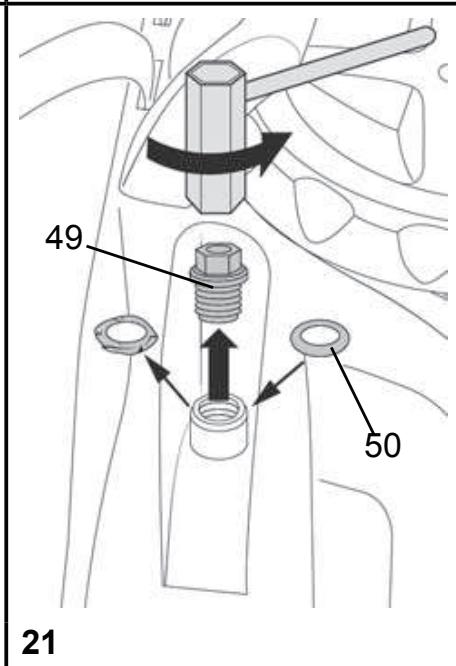
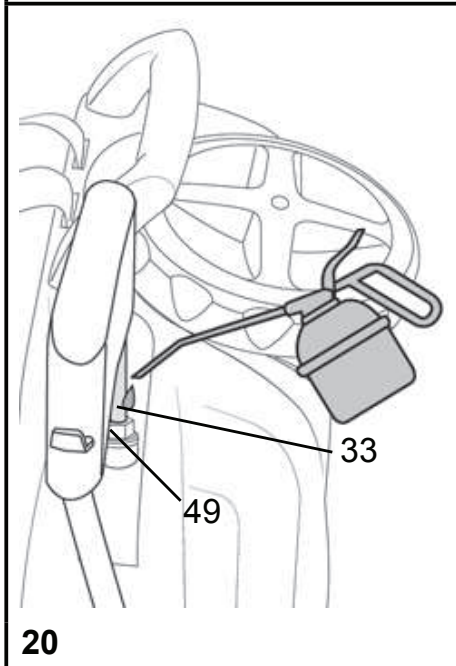
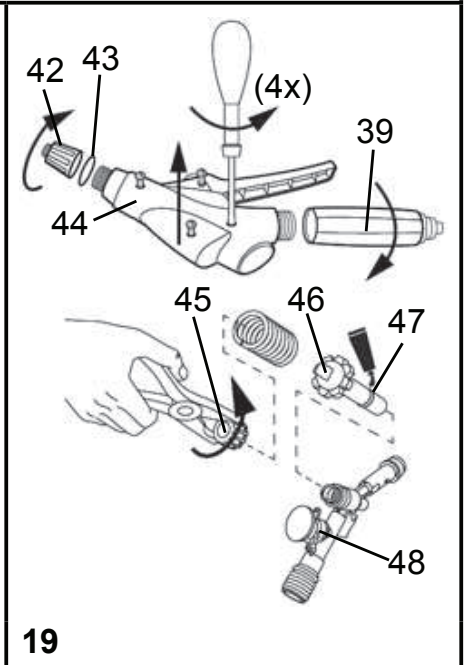
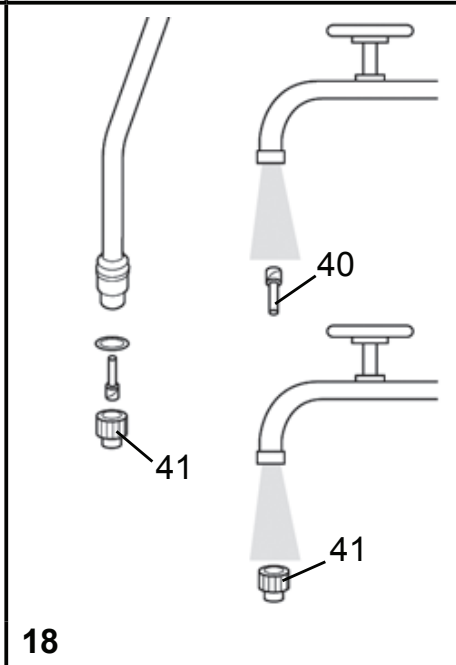
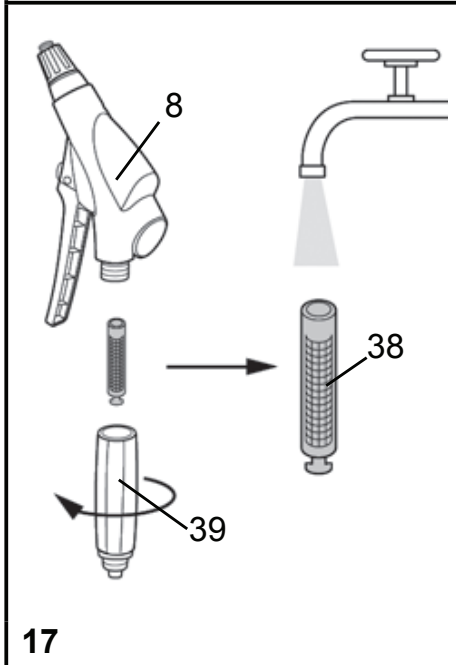
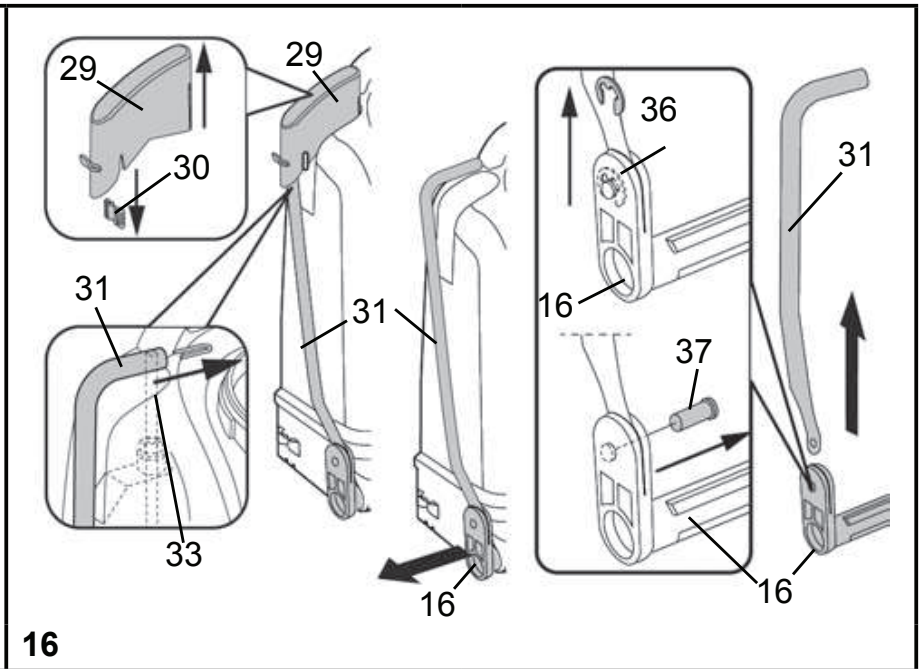
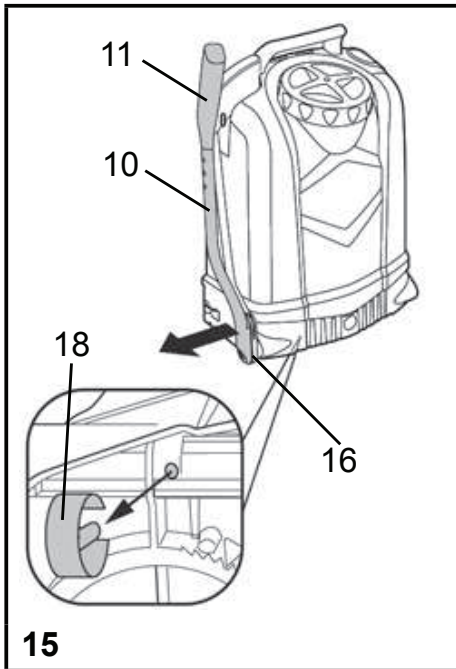


4



5





## Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrer neuen Rückenspritze und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit unseren Produkten und unserem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!  
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

## Verwendung

Die Rückenspritze ist für das Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Unkrautvertilgern in vorgeschriebenen Konzentrationen, sowie von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und Bauchemikalien vorgesehen. Die Mittel müssen vom Mittelhersteller zur Ausbringung in Sprühgeräten freigegeben sein. Salpeter-, Essig- und Propionsäure dürfen nur in einer Konzentration bis 10 %, Phosphor- und Schwefelsäure bis 30 %, Kali- und Natronlauge bis 20 % verwendet werden.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise der Mittelhersteller. Die Rückenspritze darf ausschließlich im Außenbereich und in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Zum Zeitpunkt der Herstellung sind keine schädlichen Einwirkungen auf das Gerät der vom Bundesamt BVL zugelassenen Pflanzenschutzmitteln bekannt.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Sprühgerät verwendeten Werkstoffe.

### Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- Säuren und Laugen (Ausnahmen siehe oben)
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 40 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- Einsatz im Lebensmittelbereich.

### Unter keinen Umständen verwenden

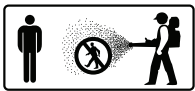
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten.

## Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten.

Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein. Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen. Bewahren Sie die Sprühgeräte kindersicher auf.



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern. Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz.



Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ Tabelle 1). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den empfohlenen Sprühdruck (→ Tabelle 1 unten) zu halten.

Nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten muss das Gerät drucklos sein.



Transportieren Sie die Geräte so, dass sie gegen Beschädigungen und Umkippen gesichert sind.



Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

## Lieferumfang

Tragegurt [1], Behälter [2], Tragegriff [3] (nur bei 18 Liter Geräten), Kleinteile-Kit [4], Gebrauchsanleitung [5], Schlauch [6], Spritzrohr [7], Abstellventil [8], Rückenpolster bzw. Hüftgurt mit Rückenpolster [9] (nicht bei allen Modellen), Pumphebel [10] und Griff [11]. (Abb. 1a und 1b)



D	A	CH
---	---	----

## Technische Daten

Gerätetyp	RS120	RS125	RS180	RS185
Max. Einfüllmenge	12 Liter		18 Liter	
Max. Sprühdruck	6 bar			
Max. Betriebstemperatur	40 °C			
Leergewicht	4,5 kg		4,8 kg	
Gesamtgewicht max.	16,5 kg		22,8 kg	
Behälterwerkstoff	Polypropylen			
Trageweise	Rücken			
Technische Restmenge	< 0,25 Liter		< 0,27 Liter	
Max. Volumenstrom	1,4 l/min bei 6 bar			


Tabelle 1

## Zusammenbauen

- Fädeln Sie den Tragegurt [1] am Behälter ein. Sichern Sie ihn mit dem Metallstift [12]. (Abb. 2)
- Befestigen Sie die Ösen [13] vom Tragegurt [1] an beiden Seiten des Behälters.
- Befestigen Sie das Rückenpolster [9] mit 2 Schrauben (außen) und 2 Muttern mit Unterlagscheiben (innen) am Behälter [2]. (Abb. 2 und 3)
- Drücken Sie 2 Muttern [14] in den Tragegriff [3] (nur bei 18 Liter Geräten) ein. Stecken Sie den Tragegriff ein und schrauben ihn mit 2 Schrauben [15] im Behälter [2] fest. (Abb. 3)
- Führen Sie den Schlauch [6] in die Öffnung im Behälter-Unterteil, sowie zwischen der Welle [16] und dem Behälterboden durch. Schieben Sie den Schlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen [17]. Ziehen Sie die Überwurfmutter fest um den Schlauch zu sichern. (Abb. 4)
- Schieben Sie den Schlauch [6] bis zum Anschlag auf den Stutzen des Abstellventils [8]. Ziehen Sie die Überwurfmutter fest um den Schlauch zu sichern. (Abb. 4)
- Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [8]. (Abb. 4)
- Drehen Sie die Welle [16] im Uhrzeigersinn bis sie einrastet. Stecken Sie den Pumphebel [10] bis zur gewünschten Tiefe in die Welle [16] (3 Stellungen). (Abb. 5)
-  *Pumphebel [10] mit Griff kann links oder rechts montiert werden.*
- Sichern Sie den Pumphebel [10] in der Welle mit dem Halteclip [18]. (Abb. 5)
- Schieben Sie den Griff [11] bis zur gewünschten Stellung (A, B, C) in den Pumphebel [10]. (Abb. 5)
-  *Stellen Sie sicher, dass der Griff im Pumphebel eingerastet ist.*

## Prüfen


### Sichtkontrolle:

- Sind Behälter [2], Schlauch [6], Abstellventil [8] mit Manometer [22] und Spritzrohr [7] mit Düse [41] unbeschädigt?
-  *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter [2] - Schlauch [6] und Schlauch [6] – Abstellventil [8], sowie den Zustand des Spritzrohres [7].*


### Funktion:

- Betätigen Sie den Pumphebel [11]. (Abb. 8)
  - Am Manometer [22] wird steigender Druck angezeigt. (Abb. 8 und 9)




 *Mit dem Feststellrad [23] lässt sich der Hebel am Abstellventil [8] ver- und entriegeln. Durch das Verriegeln [23b] wird unbeabsichtigtes Sprühen verhindert.*


3. Entriegeln Sie das Feststellrad [23a] und betätigen das Abstellventil [8]. (Abb. 9)
  - ▶ Das Abstellventil muss öffnen und schließen.

 Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

## Vorbereiten

 Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“. Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden. Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Schrauben Sie den Deckel [19] vom Behälter. (Abb. 6)


 *Im Deckel [19] sind Messbecher [20] integriert, die zum Ansetzen der Sprühmittel verwendet werden können. Füllen Sie 1/3 Wasser in den Behälter, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.*

2. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit durch das Einfüllsieb [21] in den Behälter. (Abb. 7)

 *Bei 18 Liter Geräten ist die maximale Füllmenge erreicht, sobald der Flüssigkeitsspiegel im Einfüllsieb sichtbar ist.*


3. Schrauben Sie den Deckel [19] auf den Behälter. (Abb. 6)


## Sprühen

 Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“. Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend. Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers

1. Setzen Sie das Gerät auf den Rücken. (Abb. 8)

2. Pumpen Sie mit Hilfe des Pumphebels [11] langsam und regelmäßig, so dass ein kontinuierlicher Sprühdruck gehalten wird. (→ Tabelle 2, Abb. 8)

 *Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten. Wird der max. Druck überschritten, spricht das Druckbegrenzungsventil an und lässt den Überdruck aus dem Druckkessel entweichen.*

 *Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen Sie das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.*

3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck am Manometer [22] (Abb. 8 und 9).

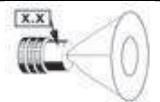
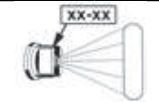

Düse  Druck			
	1.1 (Erstausstattung)	80015	8002
<b>Durchflussmenge in l/min</b>			
2,0 bar	0,56	0,48	0,65
6,0 bar	0,96	0,85	1,13

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

 *Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer. Pumpen Sie spätestens nach jeder fünften Füllung das Gerät komplett leer.*

## Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.  
Lassen Sie niemals Sprühmittel im Gerät.

1. Betätigen Sie das Abstellventil [8] bis die Spritzleitung drucklos ist.
2. Schrauben Sie den Deckel [19] vom Behälter. (Abb. 6)
3. Verdünnen Sie die Restmenge zweimal hintereinander mit je 1/2 Liter Wasser und sprühen Sie diese Flüssigkeit auf die behandelte Fläche.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

4. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
5. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie das Gerät mit abgenommenem Deckel in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

## Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.




Nach 50-maligem Gebrauch oder bei Störungen, mindestens einmal jährlich, am günstigsten nach der Winterpause:

1. Fetten Sie die Manschette [24]. (Abb. 10)
2. Ölen Sie die Pumpenstange [33]. (Abb. 20)
3. Fetten Sie die Lagerstellen an der Welle [16]. (Abb. 12)
4. Reinigen Sie die Düse [41] und den Einsatz [40] unter fließendem Wasser ggf. mit einer Bürste. (Abb. 18)
5. Reinigen Sie den Filter [38] unter fließendem Wasser. (Abb. 17) (→ „Abstellventil auseinanderbauen“)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig. Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine Prüfung durchzuführen. Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in Deutsch oder Englisch zur Verfügung.

### Saugventil pflegen

1. Drücken Sie die Rastnase [25] aus der Rasterung. Schrauben Sie den Zylinder [27] aus dem Behälter. (Abb. 10)
2. Reinigen und ggf. tauschen Sie die Ventilscheibe [28]. (Abb. 11)
  -  Beim Tausch setzen Sie die neue Ventilscheibe [28] ein und drücken sie drehend mit einem Gegenstand aus Holz (z. B. Hammerstiel) in die Öffnung. (Abb. 11)
  -  Um den Behälter dicht zu bekommen, achten Sie auf die richtige Positionierung des O-Ringes [26]. (Abb. 10)
  -  Um die Manschette [24] nicht zu beschädigen, führen Sie den Zylinder [27] vorsichtig ein. (Abb. 10)
3. Schrauben Sie den Zylinder [27] ein bis die Rastnase [25] mindestens in den ersten Zahn der Rasterung einrastet. (Abb. 10)

### Druckventil pflegen

1. Drücken Sie die Rastnase [25] aus der Rasterung. Schrauben Sie den Zylinder [27] aus dem Behälter. (Abb. 10 und 13)
2. Bauen Sie den Druckkessel [34] aus:
  - a) Entfernen Sie die Fixierung [30] und Kappe [29]. (Abb. 12)
  - b) Entfernen Sie den Bügel [32]. (Abb. 12)
  - c) Ziehen Sie den Druckkessel [34] halb aus dem Behälter. (Abb. 13)
  - d) Schrauben Sie mit Hilfe des Einfüllsiebes [21] die Druckventilschraube [35] heraus. (Abb. 14)
3. Reinigen und ggf. tauschen Sie die Druckventilscheibe [28]. (Abb. 14)
4. Reinigen und ggf. tauschen Sie die Manschette [24]. (Abb. 14)

### Welle mit Zugstange ausbauen

1. Entfernen Sie den Halteclip [18]. (Abb. 15)
2. Ziehen Sie den Pumphebel [10] mit Griff [11] aus der Welle [16]. (Abb. 15)
3. Entfernen Sie die Fixierung [30] und die Kappe [29]. (Abb. 16)
4. Lösen Sie die Zugstange [31] von der Pumpenstange [33].
5. Ziehen Sie die Welle [16] mit Zugstange [31] aus dem Behälter. (Abb. 16)
6. Entfernen Sie die Sicherungsscheibe [36] und den Bolzen [37].
7. Trennen Sie die Zugstange [31] von der Welle [16]. (Abb. 16)

### O-Ring an Pumpenstange tauschen

1. Entfernen Sie die Fixierung [30] und Kappe [29]. (Abb. 12)
2. Lösen Sie die Zugstange [31] von der Pumpenstange [33]. (Abb. 12)
3. Schrauben Sie mit Hilfe eines Zündkerzen-Schlüssels die Führungsbuchse [49] heraus. (Abb. 21)
4. Tauschen Sie den O-Ring [50] aus. (Abb. 21)

### Abstellventil auseinanderbauen

1. Schrauben Sie den Handgriff [39] vom Abstellventil ab. (Abb. 19)
2. Schrauben Sie den Adapter [42] ab.
3. Ziehen Sie den Ring [43] ab. (Abb. 19)
4. Lösen Sie die 4 Schrauben und ziehen die Halbschalen [44] auseinander.
5. Schrauben Sie die Verschlusskappe [45] vom Ventilkörper [48] ab.
6. Ziehen Sie den Druckbolzen [46] aus dem Ventilkörper [48]. (Abb. 19)

## Störungen



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf. Pumphebel mit Griff [11] lässt sich auffällig leicht bewegen.	Manschette [24] defekt.	Manschette tauschen. (Abb. 14)
	Fremdkörper verhindert das Schließen der Ventilscheibe [28]	Saug- oder Druckventil reinigen (Abb. 11 und 14)
	Ventilscheibe [28] des Saug- oder Druckventils defekt.	Ventilscheibe tauschen. (Abb. 11 und 14)
Pumphebel mit Griff [11] wird nach unten gezogen.	Saugventil [27] verklebt.	Saugventil reinigen. (Abb. 11)
Pumphebel mit Griff [11] wird nach oben gedrückt.	Fremdkörper verhindert das Schließen des Druckventils [35] oder Ventilscheibe [28] defekt.	Druckventil reinigen oder Ventilscheibe tauschen. (Abb. 14)
Pumphebel mit Griff [11] blockiert oder lässt sich nur schwer nach unten bewegen.	Manschette [24] und/oder Führungsbuchse [49] nicht geschmiert.	Manschette und/oder Führungsbuchse schmieren (Abb. 10, 20)
	Druckventil [35] verschmutzt.	Druckventil reinigen. (Abb. 14)
	Filter [38] oder / und Düse [41] verstopft.	Filter (Abb. 17) oder / und Düse (Abb. 18) reinigen.
Nur Strahl, keine Zerstäubung.	Düseneinsatz [40] fehlt.	Einsatz in die Düse einfügen. (Abb. 18)
	Düse [41] verschmutzt.	Düse reinigen (Abb. 18)
Flüssigkeit tropft von der Düse.	Fremdkörper in der Düse [41] oder / und dem Einsatz [40].	Düse oder / und Einsatz reinigen.
Gerät sprüht nur beim Pumpen.	Druckkessel [34] voll mit Flüssigkeit gefüllt.	Gerät komplett leer pumpen. Nach spätestens 5 Füllungen wiederholen.
Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Pumphebels aus.	O-Ring [47] des Druckbolzens [46] nicht gefettet. O-Ring [47] defekt	O-Ring des Druckbolzens fetten. (Abb. 19) Druckbolzen oder O-Ring erneuern. (→ „Abstellventil auseinanderbauen“)

Kontaktadresse für weitere Infos → Titelseite.

## Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhafte Teile ersetzen.

In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes.

Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

## CE- Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Angewandte Normen:

DIN EN ISO 19932-1: 2013

DIN EN ISO 19932-2: 2013

Wir, die

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Geräte der Baureihe RS120, RS125, RS180, RS185 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Rolf Rehkugler, Ludwigsburger Str. 71, D-71691 Freiberg, ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 01.12.2016



Bernd Stockburger  
Geschäftsführer